

Betreff: Zukunft der Grazer Sportstätten /
Einbindung des Beteiligungs- und des
Sportausschusses



GRAZ

Gemeinderatsklub

A-8010 Graz-Rathaus

Telefon: (0316) 872-2120

Fax: (0316) 872-2129

email: spoe.klub@graz.at

www.graz.spoe.at

ANFRAGE

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
von Herrn Gemeinderat Mag. Gerald Haßler
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 1. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Einem Medienbericht zufolge hat Holding-Vorstandsdirektor Wolfgang Malik einen 10.000 Euro-Auftrag vergeben, um erheben zu lassen, welchen Bedarf und welche Wünsche Grazer Sportvereine betreffend Sportstätten haben, um auf Basis dieser Erhebung ein Gesamtkonzept für die Grazer Sportstätten ausarbeiten zu lassen.

Nun sind Initiativen, die sich mit wesentlichen Zukunftsfragen beschäftigen, selbstverständlich grundsätzlich als positiv zu betrachten – allerdings stellt sich im konkreten Fall die Frage, wie der Holding-Vorstandsdirektor dazu kommt, derart inhaltlich-strategische Fragen aufzugreifen.

Wenn es darum geht, mit der Grazer Vereinsszene in Kontakt zu sein und herauszufiltern, was die Grazer Sportvereine in Sachen Sportstätten benötigen bzw. wünschen und künftige Konzeptionen auszuarbeiten, darf darauf verwiesen werden, dass die Stadt Graz einen Sportstadtrat hat und dass die Stadt Graz über ein ausgezeichnetes Sportamt mit einem echten ‚Profi‘ als Amtsleiter verfügt – für solche wesentlichen Weichenstellungen sind wohl diese zuständig. Zudem wäre es wohl auch angebracht, in solchen essentiellen Fragen auch den Beteiligungs- und Sportausschuss einzubinden. Dass zudem gar nicht alle Sportanlagen, auch wenn sie im Eigentum der Stadt sind, im Verantwortungsbereich der Holding liegen, ist nur noch das Tüpfelchen auf dem i und sorgt für Verwunderung ob der Initiative des Holding-Vorstandes.

Namens des SPÖ-Gemeinderats stelle ich daher an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Anfrage,

ob Sie bereit sind zu veranlassen, dass in Zukunft bei Initiativen in derart gestalterischen und inhaltlich-strategischen Fragen im Vorfeld die zuständigen Gemeinderatsausschüsse einzubeziehen sind, auf jeden Fall aber informiert werden müssen?